

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der Potential Portale GmbH

Stand: Mai 2008

Wir weisen darauf hin, dass die jeweils aktuelle Version der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der POTENTIAL PORTALE GmbH, Düsseldorf, dauerhaft im Internet unter www.potential-portale.de im Menü "AGB" verfügbar ist. Es besteht außerdem jederzeit die Möglichkeit, die AGB mit Hilfe der allgemeinen Browser-Funktionen auszudrucken. Der Kunde wird hiermit ausdrücklich zur Einsichtnahme und zum Ausdruck dieser AGB aufgefordert.

§ 1 Gegenstand der AGB

POTENTIAL PORTALE vertreibt Internetdienstleistungen im B2B-Bereich.

Der Schwerpunkt von POTENTIAL PORTALE liegt im Bereich Internetportale. POTENTIAL PORTALE betreibt unter verschiedenen Top-Level-Domains (mittelstandsuchmaschine.de, potentialregister.de etc.) sowie unter verschiedenen Subdomains und Aliases dieser Domains Suchportale und vertreibt diesbezüglich kostenpflichtige Portaleinträge.

§ 2 Geltung der AGB

Angebote, Lieferungen und Leistungen von POTENTIAL PORTALE erfolgen ausschließlich unter Einbeziehung dieser AGB. Die Mitarbeiter von Potential Portale sind zu mündlichen Zusagen nicht berechtigt. Diese AGB gelten auch für zukünftige Geschäftsbeziehungen.

Potential Portale ist berechtigt, die Bedingungen jederzeit zu ändern. POTENTIAL PORTALE bietet in diesem Fall dem Kunden geänderte Bedingungen an und weist ausdrücklich und schriftlich auf das Recht des Kunden hin, der Geltung der geänderten Bedingungen innerhalb einer Frist von einem Monat schriftlich zu widersprechen. Falls der Kunde nicht fristgerecht widerspricht, wird das Vertragsverhältnis zu den geänderten Bedingungen fortgesetzt. Widerspricht der Kunde fristgerecht, ist POTENTIAL PORTALE berechtigt, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund zu beenden.

Abweichenden, entgegenstehenden oder ergänzenden AGB des Kunden wird hiermit widersprochen. Sie werden nicht Vertragsbestandteil, sofern POTENTIAL PORTALE nicht ausdrücklich schriftlich diesen zustimmt.

POTENTIAL PORTALE werden bei bzw. über mit Partnerunternehmen geschlossenen Verträgen nur als Vermittler tätig. Für diese Partnerangebote gelten die AGB und Datenschutzerklärungen der jeweiligen Partnerunternehmen, die selbst die komplette Buchungsabwicklung durchführen und auch alleinige Vertrags- und Ansprechpartner sind.

§ 3 Angebot und Vertragsschluss

Die Angebote von POTENTIAL PORTALE sind freibleibend und unverbindlich. Dies gilt auch hinsichtlich der Preisangaben, soweit nichts anderes vereinbart oder nachstehend geregelt ist.

Mit dem Auftrag erklärt der Kunde verbindlich, die bestellte Ware oder Dienstleistung erwerben zu wollen. Der Kunde sichert zu, dass alle von ihm bei der Bestellung angegebenen Daten wahr und vollständig sind. Der Kunde sichert zu, volljährig, abschlussberechtigt, kein Verbraucher im Sinne des § 13 BGB, sowie kein eingetragener oder auch nicht eingetragener Verein zu sein. Das Angebot der POTENTIAL PORTALE

richtet sich ausschließlich an Gewebetreibende und mittelständische Unternehmen mit weniger als 501 Mitarbeitern.

Verträge bedürfen zur Rechtswirksamkeit der schriftlichen Bestätigung oder Ausführung durch POTENTIAL PORTALE. Der Vertrag kommt durch die in der Rechnung enthaltenden Vertragsbestätigung zustande.

§ 4 Leistungsumfang

Der Umfang der Leistungen ergibt sich aus der Produktbeschreibung der POTENTIAL PORTALE sowie aus den hierauf bezugnehmenden Angaben im Vertrag und der Auftragsbestätigung. Die Produktbeschreibung steht auf der Homepage der POTENTIAL PORTALE unter der Rubrik „Produkte“ zur Einsicht bereit und kann auf elektronischem Weg abgerufen oder angefordert werden.

POTENTIAL PORTALE behält sich das Recht vor, Leistungen durch Dritte zu erbringen.

§ 5 Preise, Lieferzeiten, Zahlung

Es gelten unabhängig vom Lieferzeitpunkt die im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Preise. Einzelheiten zu den Entgelten sind auf der Homepage der Potential Portale unter der Rubrik "Preise" veröffentlicht.

Für Suchportaleinträge gewährt POTENTIAL PORTALE dem Kunden pro Eintrag mit einer Internetdomain eine Preisgarantie von 3 Jahren ab Vertragsschluss, unabhängig von der Anzahl der Portale bis zu einer Inflationsrate von 10 % im Verhältnis zum Geldwert im Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Steigt die Inflationsrate auf über 10 % ist POTENTIAL PORTALE berechtigt, den Preis der jeweiligen Inflationsrate anzupassen. Dem Kunden steht im Falle der Anhebung des Preises durch die Inflationsausgleichsregelung ein Sonderkündigungsrecht, nach bekannt werden, innerhalb eines Monats zum 1. des übernächsten Monats zu. Die Kündigung muss in Schriftform erfolgen.

Nach Ablauf der Preisgarantiezeit gilt für Vertragsverlängerungen oder Neuverträge der sodann zu dem jeweiligen Zeitpunkt gültige Preis in Anlehnung an die Anzahl der Portale, der für weitere 3 Jahre wie vorstehend beschrieben garantiert wird.

Liefer- bzw. Leistungstermine und -fristen sind stets unverbindlich; Teillieferungen und -leistungen von Seiten der POTENTIAL PORTALE sind zulässig.

Die Entgelte für Leistungen/Produkte der POTENTIAL PORTALE sind mit Rechnungsstellung im Voraus zu entrichten und sofort, ohne Abzug, zur Zahlung fällig.

Rechnungen werden dem Kunden grundsätzlich nur in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Sollte der Kunde eine andere Form der Rechnungszustellung wünschen, sind die POTENTIAL PORTALE berechtigt, hierfür eine zusätzliche Gebühr in Höhe von Euro 2,50 pro Rechnung zu erheben. Für den Fall, dass seitens POTENTIAL PORTALE ein Rechnungsversand in elektronischer Form nicht möglich sein sollte, wird für die Rechnungszustellung in anderer Form keine zusätzliche Gebühr fällig.

Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, steht POTENTIAL PORTALE das Recht zu, aus wichtigem Grund zu kündigen, Zurückbehaltungsrechte geltend zu machen und/oder die Ware herauszuverlangen.

Der Kunde ist zur Aufrechnung nur berechtigt, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder durch die POTENTIAL PORTALE anerkannt wurden. Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

§ 6 Kündigung

Verträge mit einer Laufzeit von mindestens 1 Jahr können von beiden Vertragsparteien ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von 3 Monaten zum Ablauf der Vertragslaufzeit gekündigt werden. Die Kündigung muss schriftlich per Brief erfolgen. Wird der Vertrag nicht rechtzeitig gekündigt, verlängert sich das Vertragsverhältnis automatisch um ein weiteres Jahr. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

Ein wichtiger Grund für POTENTIAL PORTALE liegt insbesondere dann vor, wenn die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zum Ablauf der gesetzlichen Kündigungsfrist unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der Interessen von POTENTIAL PORTALE und des Kunden nicht zumutbar ist. Wichtige Gründe sind insbesondere die folgenden Ereignisse:

- a) Nichteinhaltung gesetzlicher Vorschriften durch den Kunden,
- b) Verstoß des Nutzers gegen seine vertraglichen Pflichten,
- c) der Kunde widerspricht der Änderung der AGB,
- d) Zahlungsverzug des Kunden,
- e) der Kunde wirbt für Vereinigungen oder Gemeinschaften – oder deren Methoden oder Aktivitäten –, die von Sicherheits- oder Jugendschutzbehörden beobachtet werden;

Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes kann POTENTIAL PORTALE unabhängig von einer Kündigung auch die folgenden Sanktionen gegen den Nutzer verhängen:

- Löschung von Einträgen
- Ausspruch einer Abmahnung

Der Anspruch des Kunden auf Rückzahlung bereits im Voraus bezahlter Entgelte ist ausgeschlossen, wenn POTENTIAL PORTALE den Vertrag aus wichtigem Grund kündigt oder Einträge löscht.

§ 7 Gefahrenübergang

Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht mit der Übergabe, beim Versandkauf mit der Auslieferung der Ware an die zur Ausführung der Versendung bestimmte Person auf den Käufer über.

Der Übergabe steht der Annahmeverzug des Käufers gleich.

§ 8 Mängelanzeige

Mängel sind POTENTIAL PORTALE innerhalb einer Frist von zwei Wochen ab Erhalt der Ware oder Dienstleistung schriftlich anzeigen, andernfalls sind Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen. Den Unternehmer trifft die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen. Versteckte Mängel müssen POTENTIAL PORTALE unverzüglich nach Entdeckung mitgeteilt werden.

Mangelhafte Liefergegenstände sind vom Kunden auf eigene Kosten an Potential Portale zurückzusenden. Erfolgt die Mängelrüge zu Recht, erstattet POTENTIAL PORTALE dem Kunden die durch eine übliche Versendung entstehenden Kosten.

§ 9 Gewährleistung

POTENTIAL PORTALE leistet für Mängel zunächst Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung.

Die Gewährleistungsfrist beträgt 1 Jahr ab Ablieferung der Ware.

Erst bei fehlgeschlagener Nacherfüllung können sonstige Ansprüche unter Ausschluss von Schadenersatzansprüchen geltend gemacht werden.

Falls der Kunde verlangt, dass die Nachbesserung an einem von ihm bestimmten Ort vorgenommen werden soll, kann POTENTIAL PORTALE diesem Verlangen entsprechen, wobei unter die Gewährleistung fallende Arbeiten nicht berechnet werden, während sonstige Aufwendungen vom Kunden zu ersetzen sind.

Der Kunde erkennt an, dass eine 100%ige Verfügbarkeit der POTENTIAL PORTALE und sonstigen Internetleistungen technisch nicht zu realisieren ist. POTENTIAL PORTALE bemüht sich jedoch, die POTENTIAL PORTALE und sonstigen Internetleistungen möglichst konstant verfügbar zu halten. Insbesondere Wartungs-, Sicherheits- oder Kapazitätsbelange sowie Ereignisse, die nicht im Machtbereich von POTENTIAL PORTALE stehen (wie z. B. Störungen von öffentlichen Kommunikationsnetzen, Stromausfälle, innere Unruhen etc.), können zu kurzzeitigen Störungen oder zur vorübergehenden Einstellung der Dienste führen.

POTENTIAL PORTALE weist darauf hin, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist Internetportale, Webseiten, Software und verwandte elektronische/technische Produkte so zu entwickeln, dass sie für alle Anwendungsbereiche fehlerfrei arbeiten. POTENTIAL PORTALE leistet Gewähr, dass die Leistungen und Produkte im Sinne der Eigenen herausgegebenen und zum Zeitpunkt der Lieferung gültigen Leistungs- und Produktbeschreibung brauchbar sind und die dort zugesicherten Eigenschaften aufweisen. Eine unerhebliche Minderung der Brauchbarkeit bleibt außer Betracht.

§ 10 Haftungsbeschränkung

POTENTIAL PORTALE haftet nicht für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. In den übrigen Fällen ist die Haftung seitens POTENTIAL PORTALE, soweit nicht andere Bestimmungen in diesen Geschäftsbedingungen eine Haftung ausschließen, der Höhe nach auf die Rückerstattung des im relevanten Zeitraum gezahlten Entgeltes beschränkt. **In jedem Fall** gelten die nach TKG zulässigen Haftungsbeschränkungen als Haftungsobergrenze. Für leichte Fahrlässigkeit haftet POTENTIAL PORTALE nur, sofern eine Pflicht verletzt ist, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Datenständen wird keine Gewähr übernommen. Sofern im Einzelfall durch ausdrückliche schriftliche Vereinbarung dennoch eine Gewähr übernommen wird, bezieht sich diese nur auf die Richtigkeit des Datenstands zum Zeitpunkt der Lieferung.

Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die POTENTIAL PORTALE die Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen - hierzu gehören insbesondere Streik, Aussperrung, behördliche Anordnungen, innere Unruhen, Krieg, der Ausfall von Kommunikationsnetzen und Gateways anderer Betreiber, auch wenn sie bei Lieferanten oder Unterauftragnehmern der Potential Portale oder deren Unterlieferanten, Unterauftragnehmern bzw. bei den von POTENTIAL

PORTALE autorisierten Betreibern von Subknotenrechnern eintreten - berechtigen POTENTIAL PORTALE, die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer des Ereignisses, zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit, hinauszuschieben.

Bei Nichtbefolgung unserer Benutzungsanleitung bzw. bei Veränderungen unserer Produkte abweichend der Originalspezifikationen bzw. unter Verstoß gegen diese AGB, entfällt jede Haftung.

POTENTIAL PORTALE behält es sich ausdrücklich vor, ihre Internetportale ganz oder zum Teil ohne gesonderte Ankündigung gestalterisch und funktional zu verändern oder zu ergänzen. Haftungsansprüche wegen vorgenannter Veränderungen sind ausgeschlossen, solange POTENTIAL PORTALE weiterhin ihrer Leistungsverpflichtung entsprechend der gültigen Produktbeschreibung nachkommt.

Bei direkten oder indirekten Verweisen auf fremde Internetseiten ("Links"), die außerhalb des Verantwortungsbereiches der POTENTIAL PORTALE liegen wird keine Haftung übernommen. POTENTIAL PORTALE erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung bei Portaleintrag die entsprechenden verlinkten Seiten soweit im Rahmen der Angemessenheit und Zumutbarkeit überprüfbar, frei von illegalen Inhalten waren. POTENTIAL PORTALE erklärt weiterhin, dass sie keinerlei Einfluss auf die nachfolgende Gestaltung und auf die Inhalte der gelinkten/verknüpften Seiten hat. Deshalb distanziert sich POTENTIAL PORTALE hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten / verknüpften Seiten, die nach der Linksetzung oder Lieferung verändert wurden. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und insbesondere für Schäden, die aus der Nutzung oder Nichtnutzung solcherart dargebotener Informationen entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde, nicht derjenige, der über Links auf die jeweilige Veröffentlichung lediglich verweist.

Im Bereich ihrer Internetportale bietet POTENTIAL PORTALE dem Kunden lediglich eine Plattform an, um dem Kunden die Auffindbarkeit und Darstellung seines Unternehmens zu ermöglichen. POTENTIAL PORTALE stellt hierfür nur technische Applikationen für eine generelle Kontaktaufnahme bereit. Sofern aus der Kontaktaufnahme Verträge resultieren, ist POTENTIAL PORTALE hieran nicht beteiligt und wird kein Vertragspartner. POTENTIAL PORTALE haftet nicht, falls über die Internetportale im Zusammenhang mit einem solchen Vertrag kein Kontakt zwischen den Nutzern zustande kommt.

POTENTIAL PORTALE ist bestrebt, mittels der von ihr bei den eigenen Internetportalen eingesetzten Technologie, die Auffindbarkeit der Kunden im Netz zu verbessern. Eine Garantie für den Erfolg ist damit nicht verbunden. Haftungsansprüche sind diesbezüglich ausgeschlossen.

POTENTIAL PORTALE haftet nicht für die über ihre Dienste übermittelten Informationen und zwar weder für deren Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität, noch dafür, dass sie frei von Rechten Dritter sind oder der Sender rechtswidrig handelt, indem er die Informationen übermittelt.

Ohne schriftliche Zustimmung von POTENTIAL PORTALE sind Ansprüche, die sich gegen POTENTIAL PORTALE richten, nicht abtretbar und können nur vom eigentlichen Kunden direkt geltend gemacht werden.

§ 11 Kundenpflichten

Unbeschadet sonstiger Regelungen in diesen AGB, ist der Kunde jedenfalls verpflichtet,

a) die technischen Voraussetzungen für die Nutzung der Dienste, Leistungen und Produkte der POTENTIAL PORTALE zu schaffen;

- b) POTENTIAL PORTALE bei Bedarf mitzuteilen, welche technische Ausstattung zur Teilnahme an den Diensten verwendet wird;
- c) die Zugriffsmöglichkeit auf die Dienste der POTENTIAL PORTALE nicht missbräuchlich zu nutzen und rechtswidrige Handlungen zu unterlassen;
- d) die Erfüllung gesetzlicher Vorschriften und behördlicher Auflagen sicherzustellen sowie für die Erteilung behördlicher Erlaubnisse Sorge zu tragen, soweit diese gegenwärtig oder künftig für die Teilnahme an Diensten der POTENTIAL PORTALE erforderlich sein sollten;
- e) den anerkannten Grundsätzen der Datensicherheit Rechnung zu tragen, insbesondere Passworte geheim zu halten bzw. unverzüglich zu ändern oder Änderungen zu veranlassen, falls die Vermutung besteht, dass nichtberechtigte Dritte davon Kenntnis erlangt haben;
- f) POTENTIAL PORTALE innerhalb eines Monats jede sich ergebende Änderung der bei POTENTIAL PORTALE geführten Kundendaten anzuzeigen.
- g) keine Informationen mit rechts- oder sittenwidrigen Inhalten anzubieten, insbesondere keine Informationen anzubieten oder zu übermitteln, die zum Rassenhass aufstacheln, Gewalt verherrlichen oder verharmlosen, sexuell anstößig sind, pornographisch sind, den Krieg verherrlichen, geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen oder auf Angebote mit solchen Inhalten hinzuweisen;
- h) bei Inhalten, die unter das Gesetz zum Schutz vor jugendgefährdenden Schriften fallen oder offensichtlich geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen, Vorsorge zu treffen, dass die Übermittlung an oder Kenntnisnahme durch nicht volljährige Nutzer ausgeschlossen ist ;
- i) es zu unterlassen, andere Kunden unzumutbar (insbesondere durch Spams) zu belästigen (vgl. § 7 Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb UWG),
- j) es zu unterlassen, wettbewerbswidrige Handlungen vorzunehmen oder zu fördern, einschließlich progressiver Kundenwerbung (wie Ketten-, Schneeball- oder Pyramidensysteme).
- k) die nationalen und internationalen Urheberrechte sowie geistigen Schutzrechte Dritter zu beachten;
- l) die Pflichten nach dem Telemediengesetz, insbesondere die Pflicht zur Anbieterkennung, bei Homepages einzuhalten.
- m) die alleinige Verantwortung für die Inhalte der von ihm oder seinem Internetanschluss in das Internet eingestellten Homepage zu übernehmen und POTENTIAL PORTALE in sofern von Ansprüchen Dritter freizustellen;
- n) die alleinige Verantwortung für die Vereinbarkeit der Zeichenfolge der Sub-Level-Domain mit Rechten Dritter, z.B. mit Namen-, Marken-, Urheber-, oder sonstigen Schutzrechten zu übernehmen und POTENTIAL PORTALE insofern von Ansprüchen Dritter freizustellen.

§ 12 Kundenhaftung

Der Kunde haftet für Schäden, die POTENTIAL PORTALE durch die missbräuchliche oder schuldhaft rechtswidrige Verwendung der Anbieterdienste durch den Kunden entstehen. Er haftet auch für Schäden dieser Art, die POTENTIAL PORTALE dadurch entstehen, dass

der Kunde den unter § 11 aufgeführten Pflichten nicht oder nicht mit der üblichen Sorgfalt nachkommt.

§ 13 Eigentumsvorbehalt

POTENTIAL PORTALE behält sich das Eigentum an der Ware und /oder Dienstleistungen bis zur Erfüllung sämtlicher bestehender oder später entstehender Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung vor.

§ 14 Nutzungs- und Urheberrechte

Die POTENTIAL PORTALE sind im Rahmen ihrer Möglichkeiten stets bemüht, Urheberrechte zu wahren. Für seitens des Kunden zur Einstellung in die Suchportale geliefertes Wort- und/oder Bildmaterial bzw. Datenmaterial trägt allein der Kunde die urheberrechtliche Verantwortung. Eine gesonderte Prüfung von Seiten POTENTIAL PORTALE findet nicht statt. Der Kunde stellt hiermit die POTENTIAL PORTALE ausdrücklich von jedweder Haftung frei. Bei Zweifeln bezüglich der Urheberrechte, hat der Kunde die Pflicht, hierauf hinzuweisen und POTENTIAL PORTALE das Recht, die Verwendung zu verweigern, rechtskonforme Änderungen vorzunehmen und notfalls von dem Vertrag zurückzutreten.

§ 15 Datenschutz

POTENTIAL PORTALE versichert, bei der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten des Kunden die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie andere einschlägige Rechtsvorschriften zu beachten.

Es besteht Übereinkunft darüber, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Daten sowohl von der POTENTIAL PORTALE GmbH, als auch von allen in diesem Bereich tätigen, bestehenden Tochterunternehmen und auch von dem noch in Zukunft neu zu gründenden (Tochter)-Unternehmen genutzt werden.

POTENTIAL PORTALE erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten nur, soweit dies für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung oder Änderung des Vertragsverhältnisses und Erfüllung des Vertragszwecks sowie zur Sicherstellung des Betriebs, der Beratung des Kunden, Werbung und Markt- und Meinungsforschung für eigene Zwecke erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass der Kunde ein schutzwürdiges Interesse an dem Ausschluss der Nutzung hat. Der Kunde ist berechtigt, einer Nutzung seiner Daten für Zwecke der Werbung oder der Markt- und Meinungsforschung durch Potential Portale zu widersprechen. Der Widerspruch kann jederzeit schriftlich per Brief erfolgen und erhält nach gelangen in den Verfügungsbereich der POTENTIAL PORTALE seine Gültigkeit. Der Widerspruch kann nur in die Zukunft gerichtet sein.

Soweit sich POTENTIAL PORTALE Dritter zur Erbringung der angebotenen Dienste bedient, ist POTENTIAL PORTALE berechtigt, die Kundendaten offenzulegen, soweit dies erforderlich ist. Dies gilt insbesondere für Zwecke der Rechnungsstellung, auch wenn der Dritte seinen Geschäftssitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland oder der EG hat. POTENTIAL PORTALE erklärt hiermit, dass Personen des Unternehmens die von ihr mit der Abwicklung betraut werden, die einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften einschließlich der Anbieter-Datenschutzrichtlinie in Ihrer jeweils gültigen Fassung kennen und beachten. Im Weiteren gelten die Fassungen der AGB der Partnerunternehmen.

§ 16 Schlussbestimmungen

Verträge und Vertragsänderungen bedürfen der Schriftform.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Geschäftssitz von POTENTIAL PORTALE.

POTENTIAL PORTALE behält sich vor, eigene Ansprüche auch bei den Gerichten des allgemeinen Gerichtsstands des Kunden geltend zu machen.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Bestimmungen des UN-Kaufrechts.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder anfechtbar sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt. Anstelle einer unwirksamen Bestimmung gilt eine wirksame Bestimmung als vereinbart, die dem Vertragszweck am nächsten kommt. Dies gilt entsprechend für ergänzungsbedürftige Lücken.